

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

Nr. 127. Dienstag, den 4. November 1823.

**Börse in Leipzig,**  
am 3. November 1823.

**C o u r s e**  
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October be-  
sonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
grofse . . . . .	—	101 $\frac{1}{4}$
kleinere . . . . .	—	101 $\frac{1}{4}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	105 $\frac{3}{4}$	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	105 $\frac{3}{4}$	—
Anleihe d. Cassenbill. - Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810		
von 1000 und 500 Thl.	102	—
von 200 und 100 Thl.	102	—
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	83 $\frac{3}{4}$	—
von 200 und 100 Thl.	—	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	—	101 $\frac{1}{2}$
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	101 $\frac{1}{2}$
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102 $\frac{1}{2}$	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 31, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Julian.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	104 $\frac{1}{2}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	104 $\frac{1}{2}$	—

**Börse in Leipzig,**  
am 3. November 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	141½	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	100½	—	—
do.	2 Mt.	100	—	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	104¾	—	—
do.	2 Mt.	—	105¼	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	—	111¾	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	104½	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100¾	—	—
do.	2 Mt.	—	99¾	—
Hamburg in Banco . . . . .	k. S.	148½	—	—
do.	2 Mt.	147½	—	—
London p. L. st. . . . .	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 20¼	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . .	k. S.	80½	—	—
do.	2 Mt.	80¾	—	—
do.	3 Mt.	80¼	—	—

  

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.			1017	—
do.	2 Mt.	—	—	101
do.	3 Mt.	—	—	100½
Louisd'or à 5 Thl. . . . .			—	111½
Holländ. Ducaten à 2¼ Thl.			—	14¾
Kaiserl. do. do.			—	14¾
Bresl. do. à 65½ As do.			—	13¾
Passir. do. à 65 As do.			—	12¾
Species . . . . .			1¼	—
Verl. } Preufs. Courant . . . . .			1037	—
} Cassenbillets . . . . .			—	101¾
Gold p. Mark fein colln.			—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.			124	—
Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.			104½	—
Excl. } Actien d. Wiener Bank			935	—
Zinsen. } K. öster. Metall. à 5 pCt.			83	—
} K. pr. Staats-Schuld-			74	—
} scheine à 4% in pr. Ct.			—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen			—	—

**Universitätsnachricht.**

Am 30. October disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Domcapitulars und Civilverdienstordensritters D. Christ. Gottl. Haubold, Prof. d. s. Gesch., Oberhofgerichtsrath und derzeitiger Decan der Juristen-Facultät, auch des großen Fürsten-Collegii Mitglied und der Academie Decemvir, der Stud. jur. Herr Carl Julius Rüttner, aus Dresden, über ihm aufgegebene streitige Rechtsfälle, und es opponirten ihm dabei der Herr Bacc. jur. Carl Eduard Behse, aus Freiberg, und der Stud. jur. Herr Hanns Conrad Herrmann, aus Dresden.

**H e r b s t l i e d.**  
nach Salis.

Todt sind schon die Wälder,  
Leer des Landmanns Felder;  
Nur der Jägerruf  
Ednt noch laut; die Hunde  
Klassen; in die Runde  
Stampft der Rosse Huf.

Alles öd' und düster,  
Alles still und wüster  
Als im Frühlingsland!  
Grauer Nebel steigt  
Und im Glase weicht  
Rascher schon der Sand.

Nur des Dorfes Glocken  
Und der Heerde Locken  
Tönt beim Abendthau;  
Nur die Mädchen springen  
Und die Winzer singen  
Auf der welken Au.

Blumen sind verblühet!  
Keine mehr erziehet  
Uns die Gartenhdh!  
Auch der Storch entwecket  
Und Natur erbleichet  
Bald vom nahen Schnee.

Doch der Aepfel Schaaren,  
Nicht gedrängt zu Paaren,  
Winken uns noch mild!

Sie sind wie die Täubchen  
Und die keuschen Weibchen,  
Holder Unschuld Bild.

Junge Bauerdirnen  
Tragen saft'ge Birnen  
In den Körben fort;  
Jene Bauerbub'n  
Wischten aus den Stuben  
Und sie werfen dort.

In der Gartenlaube  
Lächelt uns die Traube,  
Wenn die Sonne sinkt;  
Singet frohe Lieder,  
Bis euch Luna wieder  
Hell entgegenblinkt

Meinhold.

Ernst Müller, Redakteur.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 4ten, neu einstudirt: Künstlers Erdenwallen, Lustspiel von F. v. Boß. Hr. Fost, Magister Lämmermeyer, als letzte Gastrolle.

Verkauf. Eine Parthie ächte astrachanische Tulupen von circa 24 Stück, welche bisher nur im Ganzen verkauft werden sollten, sind auf Erlaubniß des Eigenthümers auch allenfalls in mehreren kleinern Parthien billig abzugeben. Näheres am Naschmarke Nr. 576.

Zu verkaufen ist eine ein- und eine zweispännige Chaise, sowie auch ein ein- und zweispänniger Stuhlwagen. Das Weitere in Nr. 816 eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine ganz neue Troschke, welche Liebhabern zur Ansicht bereit steht, bei dem Lackierer Herrn Müller in der Holzgasse; sie ist ein- und zweispännig zu gebrauchen.

Logis-Veränderung. Daß ich meine Wohnung und Werkstatt aus der Johannisgasse verlegt und jetzt am Peterschießgraben in Nr. 830 wohne, zeige ich meinen Freunden und Bekannten hiermit an, und bitte mich in Messerarbeiten sowohl als Schleifen fortwährend zu beehren.  
J. H. Papendick.

Gesucht. Es wird eine gesittete und ehrliche Person, von einigen 20 Jahren, als Laden-Mädchen zu Weihnachten gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermiethen ist auf dem Kanstädter Steinwege Nr. 999 ein kleines sehr freundliches Logis, obgleich im Hofe, welches von ein Paar stillen Personen sogleich oder zu Weihnachten bezogen werden kann.

Logis gesucht. Es wird ein kleines Familien-Logis zu Ostern nächsten Jahres für zwei stille Leute gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** In einem Hause hiesiger Stadt, unweit des Marktes, ist zu vermieten 1) von jetzt oder von Weihnachten d. J. an gerechnet ein mittleres Familienlogis von 4 Stuben u. in der 2ten Etage, und 2) von Ostern d. k. Jahres an gerechnet ein dergleichen Familienlogis von eben so viel Stuben u. in der 1sten Etage. Von jedem dieser beiden Logis haben 2 Stuben die Aussicht auf die Allee. Das Nähere hiervon ist auf der Fleischergasse im Ulbrich'schen Hause Nr. 229, eine Treppe hoch vorne heraus, zu erfahren.

**Vermiethung.** Drei schöne Zimmer, in der 1sten Etage vorne heraus, in der Kloster-gasse, stehen billig von Weihnachten an an ledige Herren zu vermieten, in und außer der Messe. Das Nähere bei Georg Kintsch, Kloster-gasse Nr. 171, der Post gegenüber.

**Vermiethung.** Ein freundliches, gut eingerichtetes kleines Familienlogis ist auf dem neuen Kirchhof zu Weihnachten d. J. oder nächste Ostern zu vermieten. Näheres im Gewölbe unter Nr. 477, Grimma'sche Gasse.

Reisegelegenheit für 2 Personen, über Chemnitz nach Freiberg, welche den 7ten oder 8ten d. M. von hier abgeht, ist zu erfragen auf der Hintergasse Nr. 1217, eine Treppe.

### Fünf Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder eines am 1. November vor dem äußern Petersthore auf der Chaussee oder auf dem Fahrwege nach dem vordern Brande und herein in die Stadt verlorenen goldenen Walzenpetschaftes (mit einem weißen Ringel an einem goldenen Ringe); wenn er es beim Gold- und Silberarbeiter Herrn Hezel auf der Hainstraße abgibt.

### Thorzettel vom 3. November.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	u.	Die Frankfurter reitende Post	42
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Schnei-	6	Die Casler fahrende Post	9
der, von Magdeburg, pass. durch		Hr. Kfm. Dezire Halbedel, a. Petersburg,	10
Die Dresdner reitende Post	7	von Paris, pass. durch	
Auf der Frankfurter Post: Hr. Dr. Arndt, von	8	Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Lieuten. von	
Beuthen, pass. durch		Wirkw. in k. preuß. Diensten, von Erfurt,	
<b>Halle'sches Thor.</b>	u.	u. Hr. Kfm. Wolf, v. Weisensfels, pass. durch,	
Gestern Abend.		Hrn. Stud. Schiff u. Ferber, von Paris,	12
Hr. Schmidt, k. preuß. Courier, v. Berlin, p. d.	8	im gold. Adler u. in St. Berlin	
Vormittag.		<b>Petersthor.</b>	u.
Die Hamburger reitende Post	5	Vormittag.	
Hr. Lieuten. Neumann, a. Schlena, Nr. 781	9	Eine Estafette von Pegau	8
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. Kriegs-rath Puttrich, aus Dresden, von	2	Hr. Kfm. v. Serb, von Nürnberg, pass. durch	2
Röthen, Nr. 751		<b>Hospitalthor.</b>	u.
<b>Kanstädter Thor.</b>	u.	Gestern Abend.	
Gestern Abend.		Die Nürnberger reitende Post	5
Hrn. Kfm. Zimmermann u. Ambrunn, von	8		
Muhla, in der Laute			

Thorschluß: Vom 2. bis 8. November um 3 Viertel auf 7 Uhr.